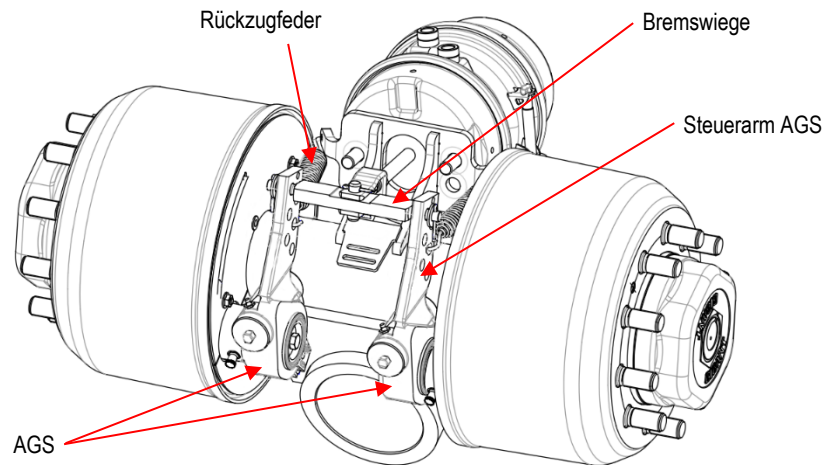


Pendelachsen: Einstellanweisung AGS



Einleitung:

Bei den Pendelachsen sind die automatischen Gestängesteller (AGS) mittels einer Bremswiege mit dem Bremszylinder verbunden. Es ist wichtig bei der Einstellung die nachfolgenden Schritte zu beachten, um eine einwandfreie Funktion der Bremse sicher zu stellen und eine Beschädigung der Bauteile zu vermeiden!

Allgemein:

Fahrzeug sichern

- Fahrzeug auf ebenen, festen Untergrund gegen Wegrollen sichern
- Versorgungsleitungen für Bremse und Luft vom Zugfahrzeug trennen
- Ggf. Achse anheben und unfallsicher abstützen

1. Bremse lösen

- 1.1. Betriebs- bzw. Parkbremse lösen
- 1.2. Druckluftversorgung trennen

! Bei Federspeicherbremszylindern muss die mechanische Lösevorrichtung aktiviert sein!

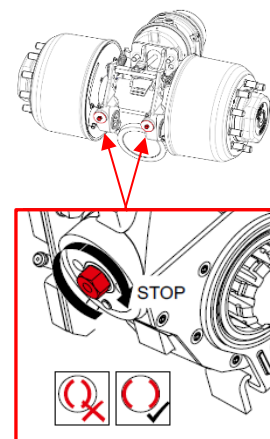
2. Lüftspiel einstellen

- 2.1. Die beiden Bremsbeläge durch gleichmäßiges und wechselseitiges Drehen der Einstellschrauben im Uhrzeigersinn an beiden AGS (linker AGS ↔ rechter AGS) zum Anliegen an den Bremsstrommeln bringen.

! SW 12

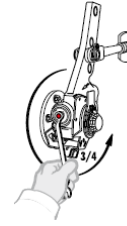


! Steuerarme der AGS müssen parallel sein!



- 2.2. Einstellschrauben an beiden AGS durch gleichmäßiges und wechselseitiges Drehen gegen den Uhrzeigersinn den Steuerarm **parallel** ca. $\frac{3}{4}$ Umdrehung zurückstellen.

SW 12

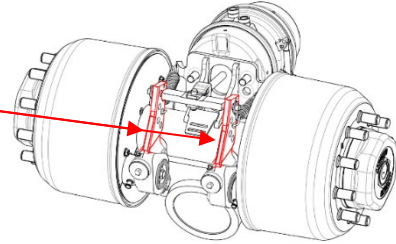


! Bei einwandfreier Funktion der Nachstellkupplung ist beim Zurückdrehen ein Drehmoment von mindestens 18 Nm spürbar!

! Knarrendes Geräusch hörbar!

! Steuerarme der AGS müssen parallel sein!

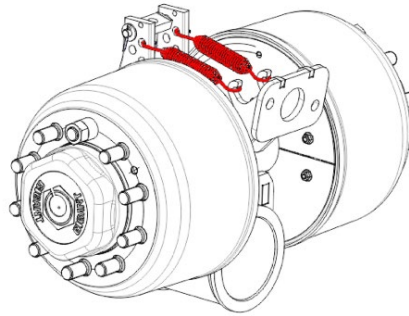
! Bei Federspeicherbremszylindern muss die mechanische Lösevorrichtung demontiert und in der Halterung platziert werden!



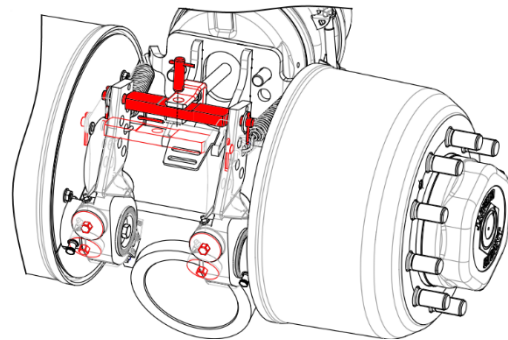
Hinweis:

- ! Rückzugfedern entsprechend der Achszeichnung bzw. gemäß Markierung vor der Demontage einhängen!

Beispielabbildung:



- Sollte der Bremszylinder bzw. ein AGS gewechselt worden sein, ist die Einheit Bremswiege und Steuerarm des Gestängestellers durch gleichmäßiges und wechselseitiges Verdrehen (linker AGS \Leftrightarrow rechter AGS) so in Position zu bringen, dass die Bohrung der Bremswiege mit der Bohrung des Gabelkopfes übereinstimmt. Nach Fluchten der Bohrungen Gabelkopf und Bremswiege mit gefetteten Splintbolzen und Splint sichern.



Erstellt/Geprüft:

2020.02.07 HU
Datum Unterschrift

Freigegeben:

2020.02.10 KK
Datum Unterschrift